



I.

Was ist eigentlich Mediation?

Lösung statt Kompromiss könnte die Antwort auf diese Frage lauten. Während vor den Gerichten Vergleiche zur Abwendung von Urteilen in der Regel in Form von Kompromissen geschlossen werden, ist die Mediation bestrebt, mehr als nur ein gegenseitiges Nachgeben zu bewirken. Das geht nicht ohne Offenlegung und Berücksichtigung der hinter den strittigen Positionen stehenden Interessen und Bedürfnisse. Nicht selten kommt am Ende einer Mediation eine Lösung zu Tage, an die die – zuvor auf ihre Positionen fixierten – Konfliktparteien zu Beginn der Mediation nicht gedacht haben.

II.

Worauf lassen Sie sich mit einer Mediation ein?

Anders als das starre und formgebundene gerichtliche Verfahren ist das Mediationsverfahren durch die Prinzipien der Freiwilligkeit, Autonomie und Vertraulichkeit gekennzeichnet; des Weiteren achtet der Mediator auf die Einhaltung von Fairness und Respekt. Sie können die Mediation jederzeit abbrechen, wenn sie Ihnen aussichtslos erscheint. Sie entscheiden über Ihre Geschicke selbst und können darauf vertrauen, dass das in den Mediationssitzungen von Ihnen Gesagte zu einem späteren Zeitpunkt nicht gegen Sie verwandt wird. Auch nicht im Fall des Scheiterns der Mediation! Dazu wird ein sogenanntes Arbeitsbündnis geschlossen, in dem in der Regel auch das Honorar des Mediators geregelt ist.

III.

Wie und wo wird mediiert?

Generell kann das Mediationsverfahren überall dort stattfinden, wo die Einhaltung der genannten Prinzipien und die dafür erforderliche Ruhe gewährleistet sind. Das schließt die Durchführung von Mediationssitzungen am Ort einer Konfliktpartei aus. Wir suchen in der Regel die ruhigen und zweckentsprechend ausgestatteten Räumlichkeiten des Hamburger Mediationszentrums aus, sind aber für jeden anderen Sitzungsort offen, wenn er die Zustimmung der Parteien findet. Denn diese bestimmen den Inhalt des Mediationsverfahrens – wir geben lediglich die Strukturen und Abläufe vor.

IV.

Und wer sind wir?

Wir sind Christian Putschäw und Dr. Thomas Ihlefeld mit Kanzleisitz in Hamburg. Wir sind seit vielen Jahren als Rechtsanwälte tätig und haben auf dem Gebiet des Immobilienrechts die Zusatzausbildung zum Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht durchlaufen. Zudem haben wir uns an der Universität Stuttgart und der DIA Deutsche Immobilienakademie, Freiburg zum Mediator ausbilden lassen. Mit dieser Kombination von Fachanwalts- und Mediatorenausbildung liegt eine Qualifikation vor, die die Lösung von Konflikten abseits der ausgetretenen (Gerichts-)Wege ermöglicht.

V.

In welchen Gebieten werden wir tätig?

Wir stehen den Konfliktparteien als Mediator in den Rechtsgebieten zur Verfügung, mit denen wir auch als Prozessanwälte fortlaufend befasst sind. Das gilt für alle Bereiche des Immobilienrechts, insbesondere Kauf-, Miet-, Pacht-, Wohnungseigentums-, Makler- und Baurecht. Das gilt ferner für das Erbrecht, das regelmäßig Bezüge zum Immobilienrecht aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob zwei oder mehrere Parteien in Konflikt geraten sind. In jedem Fall sind wir allen Konfliktparteien gleichermaßen dazu verpflichtet, ihnen zu „**ihrer**“ gemeinsamen Lösung zu verhelfen.



RA Dr. Thomas Ihlefeld
RA Christian Putschäw

Hohe Bleichen 21
20354 Hamburg

040 35080180
kanzlei@hohebleichen21.de
www.hohebleichen21.de
www.hamburger-mediation.de